

GV 2021 im Saastal: ein Wochenende mit Pfiff!

So manch einer war am Freitag wohl froh, der Hitze im Tal zu entfliehen und mit dem Poschi oder dem Auto in die hinterste Ecke des Saastals zu kurven. Im auf fast 1700m gelagerten Saas Almagell sind die Temperaturen angenehm und beim Begrüssungsapéro warten auch kulinarische Erfrischungen. Die oder der Naturfotograf*in des Jahres weilt vielleicht auch schon inkognito unter uns, doch weil die Wettbewerbsauflösung den Corona-Massnahmen zum Opfer fiel, können wir darauf noch nicht anstossen. Wir üben uns in Geduld und sind gespannt auf die Online-Verkündung in den nächsten Tagen.

Der nächste Morgen startet mit der traditionellen Warteschlange vor der Kaffeemaschine am Frühstücksbuffet. Bald sind aber alle verköstigt und mit Lunchpaketen bewaffnet geht's ins Nachbarsdorf Saas Grund. Die Gondelbahn bringt uns bequem hoch auf den Kreuzboden, wo sich die Naturfotografen-Schar in alle Richtungen verteilt: während die einen auf dem Blumenweg Frühblüher und das fantastische Panorama geniessen, haben die anderen nur noch Augen für die putzigen Murmeltiere in der unmittelbaren Nachbarschaft der Bergstation. Wiederum andere zieht es noch weiter empor, aufs Hohsaas. Hier, auf über 3000 Meter über Meer, kommt man schon fast ein bisschen ins Schnaufen beim kurzen Spaziergang an die Zunge des Triftgletschers. Dort gibt es einerseits faszinierende Séracs zu bestaunen und andererseits Alpinisten auf dem Weg aufs Weissmies zu beobachten.

Am Nachmittag ziehen langsam ein kühler Wind und ein paar verdächtige Gewitterwolken auf. Das scheint aber den Bartgeier, der sich in der Thermik der Bergflanke entlang hochschraubt, nicht zu stören. Leider ist er selbst für die zum Teil monströsen Teleobjektive, die wir da so durch die Gegend schleppen, etwas zu weit weg. Dennoch eine tolle Beobachtung, die uns zufrieden wieder zu Tal gondeln oder wanden lässt. Vor dem Abendessen folgt die offizielle Generalversammlung. Neben den ständigen Traktanden müssen wir uns dieses Jahr auch zwei Vorstandsmitglieder verabschieden: André und Hansruedi werden für ihren langjährigen Einsatz verdankt, unter grossem Applaus zu Ehrenmitgliedern ernannt und bleiben so dem Verein auch ausserhalb dieses Gremiums erhalten. Für Verstärkung werden künftig die beiden neuen Vorstandsmitglieder Marc (Events) und Monika (Finanzen) sorgen, die ebenfalls mit Applaus willkommen geheissen werden.

Fotografisch gesehen wartet der Sonntag Vormittag nochmals mit Highlights auf: während der einen Gruppe am Mattmark Stausee der Wind um die Ohren pfeift, gehen die anderen entweder am Dorfrand von Saas Fee oder auf dem Spielboden mit Murmeltieren auf Tuchfühlung. Die sind hier übrigens nicht sehr auf Pfiff, wenn man damit ihre Warnschreie bei «Bodenangriffen» meint: sehr an den Menschen gewöhnt (...und wohl auch mit Futter VERwöhnt...), haben einige Exemplare fast jede Scheu verloren und lassen sich mit etwas Geduld sogar mit dem Weitwinkel-Objektiv fotografieren. Gegen Mittag endet ein rundum gelungenes GV Event mit einem reichhaltigen Abschiedsapéro zurück im Hotel Zurbriggen Saas Almagell – herzlichen Dank allen Beteiligten für die Organisation dieses tollen Wochenendes!

Mel Weber | www.tiefblicke.ch